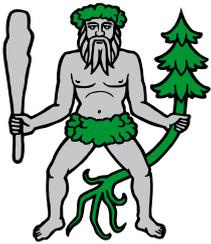


GRABSER BLATT



AZB 9472 Grabs



- Ausgabe Nr. 1 vom Januar 2011 / 33. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Abonnementspreise jährlich:
 - CHF 10.– (innerhalb der Gemeinde)
 - CHF 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

SCHNEESPORT: SICHER DURCH DEN WINTER

Durch gute Vorbereitung und korrektes Verhalten können Unfälle vermieden werden

Auch in diesem Winter zieht es wieder tausende auf die Pisten. Die richtige Vorbereitung und korrektes Verhalten helfen mit, dass der Spass beim Skifahren, Snowboarden und Schlitteln nicht mit einem Unfall ein jähes Ende findet.

pd / ks. - Mehr als zwei Millionen Personen fahren in der Schweiz Ski oder Snowboard. Dass dies nicht ungefährlich ist, zeigen die Unfallzahlen. Pro Jahr verunfallen nach Angaben der Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu 45'000 Skifahrer und 26'000 Snowboarder.

Viele Unfälle liessen sich durch eine gute Vorbereitung und durch korrektes Verhalten vermeiden. Das beginnt bei der Fitness. Schneesportarten wie Skifahren und Snowboarden sind körper-

lich anspruchsvoll. Die Rumpf- und Beinmuskulatur wird dabei besonders stark gefordert. Aus diesem Grund bieten viele Sportvereine im Hinblick auf den Winter Trainings an. Eine Alternative oder Ergänzung bietet das Trainingsprogramm «Top 10 für den Winter» der Suva. Dieses kann als DVD auf der Suva-Website (www.suva.ch) bestellt werden.

Materialien in einwandfreiem Zustand

Zur guten Vorbereitung gehört auch, dass das Material in einwandfreiem Zustand ist. Bindungen sollten durch ein Sportgeschäft eingestellt und kontrolliert werden.

Zweckmässige Bekleidung, Handschuhe, Augenschutz vor UV-Strahlen und eventuell nötige Korrekturbrillen oder Kontaktlinsen gehören zur Ausrüstung für den Schneesport. Auch hier gilt «kluge Köpfe schützen sich». Die bfu empfiehlt für alle Schneesportler Helme und für Snowboarder zusätzlich Handgelenkschutz, für grosse Sprünge eventuell einen Rückenschutz.

Konzentriert in jede Abfahrt

Vor der ersten Abfahrt und nach längeren Pausen ist Aufwärmen angesagt. Zehn Minuten Rumpfkreisen, Beinheben und Kniebeugen senken das Unfallrisiko. Der Kreislauf wird aktiviert, die Koordinationsfähigkeit steigt und die Muskeln und Gelenke werden geschmeidiger.

Es ist wichtig, sich vor jeder Fahrt aufs Neue zu konzentrieren und die Abfahrt bewusst anzugehen, denn viele Unfälle ereignen sich nach dem Mittagessen oder gegen Abend, wenn die Konzentration nachlässt und die Müdigkeit zunimmt.

Pistenregeln einhalten

Auf der Piste gelten die zehn Verhaltensregeln des internationalen Skiverbandes FIS und die Richtlinien der Schweizerischen Kommission für Unfallverhütung auf Schneesportabfahrten SKUS. Ganz zuoberst steht dabei die Rücksichtnahme. Jeder Skifahrer und Snowboarder muss sich so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt. Sie finden die entsprechenden Regeln auf Seite 3 in diesem Gemeindeblatt.

Auch beim Schlitteln: immer mit Helm

Schlitteln ist ein unkomplizierter Wintersport, der vor allem Spass machen soll. Umso unerfreulicher sind die 9'900 Unfälle pro Jahr durch Stürze und Zusammenstösse mit Steinen, Bäumen, anderen Personen oder Fahrzeugen. Vielfach wird die Geschwindigkeit unter- und das Fahrkönnen überschätzt. Schädel- und Hirnverletzungen oder Knochenbrüche sind die Folge.

Die Tipps der bfu zur optimalen Ausrüstung, zu sicherem Verhalten und zur richtigen Streckenwahl sollen helfen, dies zu vermeiden. So empfiehlt die bfu das Tragen eines Schneesporthelms und geeigneter Winterbekleidung. Schuhe sollten ein gutes Profil aufweisen. Speziell markierte, hindernisfreie Wege sind am besten zum Schlitteln geeignet. Die bfu empfiehlt ferner, im Sitzen und mit angepasster Geschwindigkeit zu fahren.

Amtliches Publikationsorgan
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs
Kontakt: 081 750 35 22, info@grabs.ch
Druck: PAGO AG Grabs

Winterzeit. Oben blau, unten weiss. Sportlich fit, die Ausrüstung überprüft, den Schneesporthelm aufgesetzt und mit den wichtigsten Regeln vertraut. Schwung um Schwung rein ins Wintervergnügen.

AUS DEM GEMEINDERAT

Baubewilligungen ordentliches Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Eggenberger Johannes, Bächli 2268, Grabserberg, Abparzellierung ohne bauliche Massnahmen, Parz. Nr. 4321, Plenen; Corponomics GmbH, Industriestrasse 21, Rorschach, Abbruch und Neuerstellung Verteilkabine, Parz. Nr. 1139, Grütlstrasse; Corponomics GmbH, Industriestrasse 21, Rorschach, Neuerstellung Verteilkabine, Parz. Nr. 310, Rietstrasse.

Baubewilligung Meldeverfahren

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

Vetsch-Adank Burkhard & Brigitte, Kirchgassee 3b, Grabs, Einbau Dachfenster, Parz. Nr. 2049, Kirchgassee 1.

Stützmauer Leversbergstrasse / Schlussabrechnung Sanierung

Der Gemeinderat hat folgende Schlussabrechnung genehmigt:

Kredit	CHF 100'000.00
Total Baukosten	<u>CHF 134'281.55</u>
Kostenüberschreitung	CHF 34'281.55

Begründung Mehrkosten

Nach der Sanierung der talseitigen Stützkonstruktion der Leversbergstrasse im Bereich Tütsch wurde die talseitige Rutschung wieder aktiv. Eine nachträglich eingebaute bergseitige Entwässerung entschärfte die Situation etwas, die Setzungen unterhalb der Stützmauer konnten jedoch nicht ganz zum Abklingen gebracht werden.

Sollten diese Setzungen zukünftig weiter voranschreiten, so könnte in einigen Jahren die Mikropfähling so weit freigelegt sein, dass sie knicken könnte. Ein definitives Abstützen bis ca. 50 Meter weiter talseits würde Kosten von rund CHF 200'000.00 verursachen. Diese Massnahme sollte bei einer periodischen Überprüfung des sanierten Teilstückes allerdings nicht notwendig sein. Im Frühjahr 2011 sind auf jeden Fall noch Erdarbeiten für rund CHF 10'000.00 zu tätigen.

Folgende Mehrkosten sind entstanden:

Zusätzliche Belagsarbeiten und Strassenaufbruch	CHF 13'000.00
Umliegung der Meteorwasserleitung	CHF 20'000.00
Neue Drainageleitungen	CHF 5'000.00
Unterbetonierung des Stützriegels	CHF 4'000.00
Sondagen und Untersuchungen	<u>CHF 4'000.00</u>
Total	CHF 46'000.00

Teilstrassenplan Blumenweg / Aufhebung

Der Gemeinderat hat am 28. September 2009 den Teilstrassenplan Blumenweg, Stich Ost, er-

lassen. Der Teilstrassenplan dient der Erstellung einer verkehrsberuhigenden Massnahme in Form einer Gummischwelle. Er ist vom 07. Oktober bis 05. November 2009 öffentlich aufgelegt. Gegen das Projekt ist fristgerecht eine Einsprache eingegangen.

Die betroffenen Parteien haben sich zwischenzeitlich geeinigt und eine entsprechende Vereinbarung unterschrieben. Aufgrund der Einigung der Beteiligten verliert das Strassenbauprojekt seine Notwendigkeit. Der Gemeinderat hat den Teilstrassenplan Blumenweg, Stich Ost, deshalb ersatzlos aufgehoben.

Teilstrassenplan Ochsendenstrasse / geringfügige Änderung

Der Teilstrassenplan Ochsendenstrasse wurde in seiner ursprünglichen Form am 07. Juli 2003 vom Gemeinderat erlassen und am 12. September 2003 vom Baudepartement des Kantons St. Gallen genehmigt.

Das derzeitige Grundstück Nr. 2571 im Ochsenden soll an Martin & Roberta Vetsch-Pizzin, Wiesenstrasse 13, Grabs, verkauft und dem Grundstück Nr. 2570 zugeschlagen werden. Der Gemeinderat hat einen entsprechend angepassten Teilstrassenplan genehmigt, welcher den Käufern die Zufahrt über die Parz. Nr. 737 (Eigentümerin Politische Gemeinde) sichert.

Da es sich hierbei um eine geringfügige Änderung handelt, wird im Sinne von Art. 41 des Kantonalen Strassengesetzes auf eine öffentliche Auflage verzichtet. Die direkt betroffenen Grundeigentümer werden persönlich angeschrieben und um ihre Zustimmung gebeten. Ebenfalls verzichtet werden kann auf die Durchführung eines Kostenverlegungsverfahrens. Die administrativen Kosten im Zusammenhang mit dem Teilstrassenplan gehen zu Lasten der Politischen Gemeinde Grabs.

Gemeindeliegenschaften / Tausch

Im Frühsommer 2010 hat die Schulgemeinde auf der Parz. Nr. 1435, Unterdorfstrasse 24, der Politischen Gemeinde einen Kindergarten erstellt. Der Kindergarten ist seit dem neuen Schuljahr in Betrieb.

Die beiden Korporationen haben vereinbart, die Liegenschaften Unterdorfstrasse 24 (Kindergarten) und Stefansbongertweg 2 (Chinderhus) zu tauschen. Der Gemeinderat hat einem entsprechenden Tauschvertrag zugestimmt.

Wirtschaftspatente / Verlängerungen

Der Gemeinderat hat folgende Gastwirtschaftspatente verlängert:

- Alp Ivelspus / Anni Gantenbein / 31. Dezember 2012
- Rest. Traube / Anna Hilty / 31. Dezember 2011
- Rest. Montaschin / Hans Keller / 31. Dezember 2015

- Rest. Hirschen / Walter Mettler / 31. Dezember 2012
- Rest. Ochsen / Mirko Saric / 31. Dezember 2013
- Café Locher / Monika Locher / 31. Dezember 2015
- Satelliten-Stübli / Peter Schumacher / 31. Dezember 2011
- Landgasthof Werdenberg / Ludwig Gubler / 31. Dezember 2015

Der Gemeinderat hat folgende Alkoholhandelspatente verlängert:

- Konsumverein Volg / Rudolf Eggenberger / 31. Dezember 2013
- M. Vetsch AG / Matthias Vetsch / 31. Dezember 2015
- Mosterei Zogg / Hans Zogg / 31. Dezember 2015
- Denner-Satellit / Peter Schumacher / 31. Dezember 2015

Hervorragende Weinlese 2010

Die Weinernte 2010 ist im Kanton St. Gallen qualitativ besser ausgefallen als erwartet. Ein später Frühling, ein verregener Blühet und ein teils nasser Sommer liessen eine späte und kleinere Ernte erwarten. Ein eher trockener und ziemlich warmer Oktober führte zu einer überraschend guten Qualität. Die Sorte Blauburgunder erreichte gefreute 90° Oechsle. Die weisse Hauptsorte, der Müller-Thurgau (ehemals Riesling-Silvaner), erzielte eine Mittelgradation von 77° Oechsle. Die Menge der geernteten Trauben ist enttäuschend gering und die kleinste seit 25 Jahren.

Die in der Gemeinde Grabs (Schlosshügel Werdenberg) angebauten Weinsorten Blauburgunder, Gewürztraminer und Pinot gris konnten ebenfalls sehr gute Oechslegrade von 90.32, 108 und 93 erzielen.

ZIVILSTANDS-NACHRICHTEN

Geburten

Nachtrag Oktober

19.10. **Gantenbein Marion**, Tochter des Gantenbein Christian, von Grabs und der Gantenbein geb. Bothe Christine, von Grabs, Basel und Wegenstetten AG, in Grabs, Amasis 2573, geboren in Grabs

05.12. **Gantenbein Melanie**, Tochter des Gantenbein Heinrich, von Grabs und der Gantenbein geb. Brunner Cornelia, von Pfäfers-Valens SG und Grabs, in Grabs, Grabserberg, Risi 2261, geboren in Grabs

06.12. **Batushaj Bleona**, Tochter des Batushaj Bujar, kosovarischer Staatsangehöriger und der Batushaj geb. Smajli Vlora, von und in Grabs, Arvenweg 4, geboren in Grabs

15.12. **Zogg Ramona**, Tochter des Zogg Reto, von Grabs und der Zogg geb. Koller Regula, von Grabs und Wildhaus-Alt St. Johann, Alt St. Johann SG, in Grabs, Steffelsbunt 2524, geboren in Grabs

15.12. **Ilic Damian**, Sohn des Ilic Nebojsa, serbischer Staatsangehöriger und der Illic geb. Gallova Anna, slowakische Staatsangehörige, in Grabs, Unterdorfstrasse 4, geboren in Grabs

17.12. **Nuhiji Ezana**, Tochter des Nuhiji Memethaki, mazedonischer Staatsangehöriger und der Nuhiji geb. Demiri Tevide, mazedonische Staatsangehörige, in Grabs, Dorfstrasse 10, geboren in Grabs

21.12. **Lippuner Adriana**, Tochter des Lippuner Niklaus, von Grabs und der Lippuner geb. Nef Sandra, von Urnäsch AR und Grabs, in Grabs, Kirchgasse 11c, geboren in Grabs

24.12. **Neuhaus Joséphine**, Tochter des Neuhaus Eduard, von Plaffeien FR und der Neuhaus geb. Heule Nadja, von Widnau SG und Plaffeien FR, in Grabs, Spinnereistrasse 2, geboren in Grabs

Todesfälle

02.12. **Mander geb. Bizzarro Pasqualina**, geb. 28.09.1937, italienische Staatsangehörige, in Grabs, Stütlihus, verwitwet von Mander Renato, gestorben in Grabs

08.12. **Schlegel Heinrich**, geb. 06.04.1920, von und in Grabs, Spitalstrasse 39, nicht verheiratet, gestorben in Grabs

22.12. **Rutz Michael**, geb. 04.01.1942, von Nesslau-Krummenau, Nesslau SG, in Grabs, Tulpenweg 6, verheiratet mit Rutz geb. Gantenbein Anna Katharina, gestorben in Grabs

23.12. **Eggenberger geb. Lippuner Barbara**, geb. 02.05.1917, von und in Grabs, Stütlihus, verwitwet von Eggenberger Georg, gestorben in Grabs

30.12. **Eggenberger Heinrich**, geb. 12.07.1946, von und in Grabs, Werdenberg, Lognerstrasse 8, verheiratet mit Eggenberger geb. Fürer Marlise, gestorben in Grabs

30.12. **Gantenbein Christian**, geb. 21.10.1948, von und in Grabs, Rietgasse 2, verheiratet mit Gantenbein geb. Kühne Verena, gestorben in Grabs

REGELN FÜR ALLE SCHNEESPORTLER

Der Internationale Skiverband FIS hat zehn verbindliche Verhaltensregeln aufgestellt. Halten Sie diese ein und Sie leisten einen grossen Beitrag zur Sicherheit auf den Pisten:

Grundregel

- Nehmen Sie Rücksicht auf andere. Gefährden und schädigen Sie niemanden.

Fahrregeln

- Fahren Sie auf Sicht und passen Sie Ihre Fahrweise und Geschwindigkeit Ihrem Können und den Verhältnissen an.
- Respektieren Sie die Fahrspur der vorderen Skifahrer und Snowboarder.
- Überholen Sie mit genügend Abstand.
- Vergewissern Sie sich vor dem Einfahren in eine Piste, vor dem Anfahren und vor Schwüngen hangaufwärts mit einem Blick nach oben und unten, dass Sie niemanden gefährden.

Anhalten / Aufstieg

- Halten Sie nur am Pistenrand oder an übersichtlichen Stellen.
- Steigen Sie nur am Pistenrand auf oder ab.

Signalisation

- Beachten Sie die Markierungen und Signale.

Verhalten bei Unfällen

- Leisten Sie bei Unfällen Hilfe und alarmieren Sie den Rettungsdienst.
- Geben Sie bei Unfällen als Beteiligte oder Zeugen Ihre Personalien an.

Zusatzregeln für Snowboarder

Sie fahren Snowboard? Dann beachten Sie diese zusätzlichen fünf Regeln der Schweizerischen Kommission für Unfallverhütung auf Schneesportabfahrten SKUS:

- Verbinden Sie bei Alpinbindungen das vordere Bein fest mit einem Fangriemen (leash) mit dem Snowboard.
- Lösen Sie an Skiliften und auf Sesselbahnen das hintere Bein aus der Bindung.
- Überprüfen Sie den Raum mit einem Blick zurück vor jedem Richtungswechsel, insbesondere vor Fersenschwüngen (Heel Turns / Backsideschwünge).
- Legen Sie das Snowboard immer mit der Bindungsseite nach unten in den Schnee.
- Schnallen Sie das Snowboard auf Gletschern wegen der Spaltengefahr nicht ab.

SCHNEERÄUMUNG

In der Gemeinde Grabs erfolgt die Schneeräumung unter Verwendung von Auftaumitteln (sogenannte Schwarzräumung) auf Staats- und 1. Klassestrassen (Werden-, Spital-, Hochhaus-, Dorf- und Grabserbergstrasse bis Lehn), bei gefährlichen Strasseneinmündungen und bei Extremsituationen auch auf den übrigen Strassen. Auftaumittel werden sehr sparsam angewendet.

Die übrigen Strassen und Trottoirs werden möglichst gründlich geräumt und bei Bedarf gesplittet. Eine rationelle Räumung ist nur möglich, wenn die nachfolgenden Bestimmungen und Anordnungen beachtet werden:

- Fahrzeuge sind von öffentlichen Strassen und Plätzen zu entfernen, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten. Fahrzeughalter, welche über keine Garage verfügen, müssen sich daher rechtzeitig einen Parkplatz auf privatem Grund oder ausdrücklich bezeichneten, öffentlichen Plätzen sichern.
- Fahrzeuge, welche die Schneeräumung behindern, **werden auf Kosten der Halter gestellt**. Für Schäden an Fahrzeugen, die bei der Schneeräumung wegen Nichtbeachtung dieser Anordnungen entstehen, **übernimmt die Gemeinde keine Verantwortung**.
- Der Schnee von privaten Vorplätzen darf nicht auf die Strasse oder auf Trottoirs verschoben oder dort abgelagert werden. **Die Mehrkosten für zusätzliche Abfahren werden den fehlbaren Grundeigentümern belastet**.
- Auf Dächern von Gebäulichkeiten, bei denen der von der Bedachung fallende Schnee den Strassenverkehr gefährden könnte, sind Schneefangvorrichtungen anzubringen. Soweit notwendig, sind die Dächer von Schnee und Eiszapfen zu säubern. Für Unfälle und Schäden haftet der Grundeigentümer.
- Meldung bei Glatteis: Natel Nr. 079 460 81 26.

Hinweis

Bei den Schlittelstrecken (zB. Voralp-, Rogghalm- und Staudnerbergstrasse) handelt es sich nicht um gesicherte Schlittelbahnen. Die Benutzung derselben erfolgt auf eigene Gefahr. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

lukashaus**Hallenbad**

Öffentliche Badezeiten:

Mittwoch, 15.30 bis 19.00 Uhr
(ab 18.00 Uhr Kinder nur in
Begleitung Erwachsener)

Geschlossen ist das Bad:
Während den Sommerferien
und den Weihnachtsferien

Eintrittspreise:

Kinder 2.50 Fr.
Erwachsene 5.00 Fr.
(Im Abonnement 20 % Ermässigung)

www.lukashaus.ch

Lukashaus Stiftung
9472 Grabs

081 750 31 81
081 750 31 80 Fax
info@lukashaus.ch

Transport Muldenservice
Abbruch Recycling
Erdbewegung Tiefbau
Strassenbau Pflasterungen
Verbundsteinplätze

Langäulstrasse 4
CH-9470 Buchs
Telefon 081 750 05 90
Fax 081 750 05 91

**W. KRESSIG AG****BAUEN**

Sie
auf
uns.....

**Volg***frisch und fründlich*

Konsumverein Grabs Telefon 081/771 44 64
Hauptladen: Dorf Filiale: Grabserberg

*Ganz
in Ihrer
Nähe*

Lebensmittel • Getränke • Weine
Calida • Spielwaren



KINDERBETREUUNG
GRABS-GAMS

Liebe Eltern
Suchen Sie einen **Betreuungsplatz**
für Ihr **Klein- oder Schulkind?**

Im Chinderhuus Tubechnopf, Chinderhuus
Sumsi und im Schülerhort Baobab sind Ihre
Kinder gut aufgehoben. Ein engagiertes,
kompetentes Team, sorgfältige Betreuung,
gemütliche Räume und eine Auswahl
verschiedener Betreuungseinheiten sind nur
einige Merkmale unserer Angebote.

Anfragen und Anmeldungen:

Vreni Eggenberger, Leiterin Betreuung,
081 740 65 50
ve@kinderbetreuung-grabs-gams.ch
www.kinderbetreuung-grabs-gams.ch

**www.dietsche.ch**

*Fachlich qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, technisches Know-how,
modernste Infrastruktur, Erfahrung in der Umgebungsgestaltung und kilometer-
weise Strassen- und Leitungs-Referenzen weisen uns als kompetente Partner aus.*

DIETSCHES
STRASSEN- UND TIEFBAU - HAAG

Tel. 071 757 80 80 · info@dietsche.ch

...wir werden weiterempfohlen!

Transporte / Getränkehandel

Mosterei / Muldenservice
Kranarbeiten bis 19 Meter
Natursteinmauern
Umgebungsarbeiten
Platz- und Strassenreinigung

M. Vetsch AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

**Für mehr
Feurer in Ihrem
Haushalt.**

**Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen
aller Marken.**



Service und Haushaltapparate AG
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 13, www.feurer-ag.ch,
info@feurer-ag.ch

**A. GANTENBEIN
HOLZBAU AG**

9472 GRABS

**ZIMMEREI
BEDACHUNGEN
INNENAUSBAU
FASSADEN**

gantenbein-holzbau.ch

HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Iverturst AG, Grabs SG, an Düsel-Müntener Gottlieb und Helena, Grabs SG, (ME zu ½) / Nr. S20396, Iverturststrasse 5 (StWE-WQ 95/1000, Wohnung 8 im 2. Obergeschoss, Süd); Nr. M15209, Iverturststrasse 5 (1/11 ME-Anteil an Nr. S20399, Einstellhalle mit 11 Autoabstellplätzen im Untergeschoss), EV: 23.09.2009

Iverturst AG, Grabs SG, an Heeb-Puchner Heidemarie, Grabs SG / Nr. S20389, Iverturststrasse 5 (StWE-WQ 88/1000, Wohnung 1 im Erdgeschoss, Ost); Nr. M15207, Iverturststrasse 5 (1/11 ME-Anteil an Nr. S20399, Einstellhalle mit 11 Autoabstellplätzen im Untergeschoss), EV: 23.09.2009

Bernegger-Bühler Elsbeth, Erbgemeinschaft (GE), an Bernegger David, LI-Schaan / Nr. 1192, Meängs (5'145 m² Wiese), EV: 23.12.2008

Bernegger-Bühler Elsbeth, Erbgemeinschaft (GE), an Bernegger Christian, Grabs SG / Nr. 3333, Feldhofgasse 7 (Whs, 5'398 m² Gfl., Wiese, Strasse, fliessendes Gewässer), EV: 23.12.2008

Einfache Gesellschaft (Zweifel), bestehend aus Zweifel Christian, Feldmeilen ZH, und Zweifel Peter, Erbgemeinschaft (GE), an Schlatter-Zweifel Annamaria, Uhwiesen ZH / Nr. 4187, Leversschwendi (Ferienhaus mit Scheune, 16'278 m² Gfl., Gartenanlagen, Wiese, Streue, fliessendes Gewässer, Wald); EV: 02.12.1968, 26.04.2005, 06.12.2005

Stricker-Hitz Gertrud, Grabs SG, an Straub-Rehfeldt Helmut und Marianne, Grabs SG (ME zu ½) / Nr. S20029, Birkenweg 3 (StWE-WQ 20/100, 4 ½-Zimmerwohnung im Hochparterre, links); Nr. S20036, Birkenweg 3 (StWE-WQ 2/100, Garage Nr. 2 im Erdgeschoss), EV: 26.06.2006

Iverturst AG, Grabs SG, an Schmidt Jennifer, Grabs SG / Nr. S20390, Iverturststrasse 5 (StWE-WQ 97/1000, Wohnung 2 im Erdgeschoss, Süd); Nr. M15208, Iverturststrasse 5 (1/11 ME-Anteil an Nr. S20399, Einstellhalle mit 11 Autoabstellplätzen im Untergeschoss), EV: 23.09.2009

Iverturst AG, Grabs SG, an Sponhauer-Breiner Anna, Grabs SG / Nr. S20393, Iverturststrasse 5 (StWE-WQ 95/1000, Wohnung 5 im 1. Obergeschoss, Süd); Nr. M15206, Iverturststrasse 5 (1/11 ME-Anteil an Nr. S20399, Einstellhalle mit 11 Autoabstellplätzen im Untergeschoss), EV: 23.09.2009

Lippuner Martin, Grabserberg SG, an Bass Christoph, Buchs SG / Nr. 2644, Walchen (13'127 m² Wiese, Wald, Strasse); Nr. 3937, Walchen (464 m² Wiese), EV: 30.06.1982, 19.01.1984

Lippuner Martin, Grabserberg SG, an Bass Christoph, Buchs SG / Nr. 3940, Walchen (Whs, Scheune, 1'097 m² Gfl., Gartenanlagen, Strasse), EV: 30.06.1982, 19.01.1984

Politische Gemeinde Grabs an Vetsch-Pizzin Martin und Roberta, Grabs SG (ME zu ½) / 507 m² Wiese im Ochsenand von Nr. 2571 zu Nr. 2570, EV: 26.01.1989

Politische Gemeinde Grabs an Schulgemeinde Grabs / Nr. 2650, Unterdorfstrasse 24 (Kindergarten, 1'196 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 10.07.2007

Schulgemeinde Grabs an Politische Gemeinde Grabs / Nr. 1371, Stefansbongertweg 2 (Whs mit Kindergarten, Schopf, 2'224 m² Gfl., Gartenanlagen, Wiese), EV: 22.09.1971

Hutter Xaver, Gams SG, an Gantenbein-Hutter Manuel und Daniela, Grabs SG (ME zu ½) / Nr. 1888, Werdenstrasse 16 (Whs, Unterstand, 572 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 19.08.1977, 03.07.1986

Bader-Bühler Ruth, Buchs SG, an Hutter Johann, Grabs SG / ½ ME-Anteil an Nr. 173, Rietstrasse 16 (Whs, 999 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 09.12.1998

Krämer-Chevalier Axel und Claude, LI-Vaduz (ME zu ½), an Bürgi-Wyss Peter und Agnes, Buchs SG (ME zu ½) / Nr. S20336, Iverturststrasse 4 (StWE-WQ 44/1000, Wohnung S3 im Erdgeschoss Haus Süd); M15129, Iverturststrasse 3+4 (1/27 ME-Anteil an Nr. S20344, Einstellhalle mit 27 Autoabstellplätzen), EV: 26.02.2009

Gantenbein Burkhard, Erbgemeinschaft (GE), an Vogel Johannes, Grabserberg SG / Nr. 3790, Lehn (Whs, 383 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 16.09.2009

Eggenberger Johannes, Erbgemeinschaft (GE), an Tobler-Nüesch Peter und Monika, Grabs SG (ME zu ½) / Nr. 2308, Obere Kirchbüntstrasse 4 (Whs, 318 m² Gfl., Gartenanlagen, bef. Flächen), EV: 24.11.2009

Eggenberger Johannes, Erbgemeinschaft (GE), an Eggenberger Hans Stefan, Grabs SG /

Nr. 2645, Obere Kirchbüntstrasse 4a (Werkstatt, 605 m² Gfl., bef. Flächen), EV: 24.11.2009

Oettli Heinz Ulrich, LI-Mauren, an Oettli Alexandra, LI-Mauren / Nr. 2184, Obere Kirchbüntstrasse 10 (Metzgerei, 2 x Whs, Garage, 1'901 m² Gfl., Gartenanlagen, bef. Fl., Strasse); Nr. 2247, Kirchbünt (525 m² Gartenanlagen, bef. Fl., Strasse), EV: 27.06.1984

Oettli Heinz Ulrich, LI-Mauren, an Oettli Manuel, LI-Mauren / Nr. 223, Bürgerheimstrasse 1 + 1a + 3 (2 x Whs, 2 x Scheune, Gewerbegebäude, 1'924 m² Gfl., Gartenanlagen, bef. Fl.), EV: 09.04.1997

Meier Azarmidocht, LI-Eschen, an Vetsch-Bernegger Johannes und Katharina, Grabs SG (ME zu ½) / Nr. S20003, Werdenstrasse 75 (StWE-WQ 117/1000, 3-Zimmerwohnung im 1. Obergeschoss, links), EV: 29.06.1987

ÖFFENTLICHE AUFLAGEN

Der Gemeinderat hat am 26. Juli 2010 gestützt auf Art. 39 ff des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1) den

Teilstrassenplan Unterer Leversbergweg

genehmigt.

Öffentliche Auflage

12. Januar bis 10. Februar 2011

Auflageort

Tiefbau / Energie, Lindenweg 4, Grabs

Rechtsmittel

Allfällige Einsprachen gegen das Strassenbauprojekt sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat Grabs einzureichen.



In einem Haus kann
immer etwas passieren!

**Undichter Hahn? Verstopfte Leitung?
Rohrbruch? Zu kalt?**

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen!
Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

M&O

Messmer Carrosserie & Oldtimer

Remo Messmer

Stütlistrasse 16

9472 Grabs

Tel 081 771 44 79

www.mc-o.ch

- Unfallreparaturen
- Scheiben ersetzen
- Reifen-Service und Verkauf
- MFK-Instandstellung
- Aluminium Verarbeitung
- Oldtimer Restaurationen
- Neuanfertigungen
- Spezialanfertigungen



SPITEX GRABS-GAMS

Natel 079 433 98 50

Telefon Büro 081 771 32 54

Fax 081 771 32 50

www.spitex-grabs-gams.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs

Mo. - Fr. 09.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung im Stützpunkt:
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs

Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams

Post-Konto 90-10350-9

coop - Heizöl

Anfragen bei

Rohner Sepp AG

Treibstofftransporte

Tränkweg 1, 9470 Werdenberg

079 681 61 03 oder

081 771 36 07

**Günstigere Preise bei
Sammelbestellungen!**



mit den Unternehmungen

ABA Brokers GmbH

ALVETIA Rechts-

und Unternehmensberatung GmbH

Die Kommunalberatung GmbH

swissmimopool GmbH

Fabrikstrasse 1

T +41 81 750 38 00

F +41 81 750 38 08

9472 Grabs

info@schlegel-group.ch

www.schlegel-group.ch



VETSCH

Gebäudehüllen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Tel.: 081 750 36 36, Fax: 081 750 36 30
info@vetsch-gh.ch, www.vetsch-gebäudehüllen.ch

PH HOUSE ENGLISH

Sprachaufenthalte weltweit

Wir vermitteln Sprachaufenthalte. Kostenlose Beratung
Der neue Katalog 2011 ist ab sofort erhältlich.

Sprachkurse ab Februar 2011

- Anfänger, General English, Examenkurse, Kinderkurse
- Deutsch, Russisch, Italienisch, Englisch
- Firmeninterne Sprachkurse

Der Einstieg in bestehende Kurse ist jederzeit möglich.

EDU
QUA
zertifiziert

Schulen in Buchs, Sargans und Chur
The PH Training Centre GmbH
081-756 57 38 / www.englishschool.ch

OPTIMAL

Der innovative Malerbetrieb von Grabs

Eidg. dipl. Malermeister 9472 Grabs
Telefon 081 740 65 15

- Renovationen
- Spritzwerk
- Graffiti-entfernung
- Algen- Schimmelentfernung



www.optimalag.ch

Ausstellung Dorfstrasse 2 9472 Grabs
Geöffnet nach Vereinbarung

the hottest dream

info@ammannoefen.ch

Cheminées Oefen Plättli
Christof Ammann 9472 Grabs
eidg. dipl. Hafnermeister 081 / 771 26 31 Hint. Stütlistr. 2

Beratung Projektierung Ausführung

MUSIKPROJEKT IM SCHULHAUS UNTERDORF

Singen, Musizieren und Tanzen fördert die Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz

Im November organisierte das Schulhausteam Unterdorf Projektstage mit dem Schwerpunkt Musik. Die Kinder bastelten im Vorfeld Rhythmusinstrumente, mit denen sie während des Projekts Lieder begleiteten oder Perkussionsstücke aufbauten. Einige der Lieder wurden am Mittwochabend, 17. November 2010 in der Mehrzweckhalle Unterdorf aufgeführt.

SK. - Alle Beteiligten konnten nach diesem Anlass auf drei erfolg- und erlebnisreiche Tage zurückblicken. Die Kinder liessen sich anstecken und haben viel gelernt.

Stefan Kohler vom Schulhausteam Unterdorf wirft in nachstehendem Text einen vertieften Blick auf das Projekt. Dazu wählt er vier Gedanken aus dem Lehrplan, verknüpft diese mit Erinnerungen an die Musiktage und bringt sie mit Alltäglichem in Verbindung.

Ganzheitliche Bildung

Schulmusik erweitert die Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Konzentrationsfähigkeit.

Beim Tanzen mussten die Bewegungen visuell und im eigenen Körper taktil wahrgenommen werden. Die rhythmischen Abläufe erforderten ein hohes Mass an Konzentration, wie es im

täglichen Leben auch immer wieder abverlangt wird.

Kreativität

Die Freude und die musikalischen Fähigkeiten beeinflussen das Wohlbefinden der Kinder und regen zu eigenem Tun an.

Es erforderte viel Energie, all die Lieder, Tänze und Rhythmen einzüben. Die Freude am Erreichten spornte aber zu mehr an. Die Kinder probierten selbst Neues aus.

Oft tritt uns Musik in aufwändigen Choreographien durch die Medien entgegen. Vielen fehlt der Mut zum eigenen Singen oder Tanzen. Umso wichtiger sind die Gefässe in der Schule.

Erzieherischer Beitrag

Mit gemeinsamem Musizieren, Tanzen und Singen werden soziale Fähigkeiten geschult. Damit leistet Musik einen wesentlichen erzieherischen Beitrag.

Im Projekt wurde viel in Göttiklassen gearbeitet. Dabei haben sich ältere und jüngere Kinder gegenseitig unterstützt. Dieses System ist ein Kernstück der Schulhauskultur.

Während des Tanzes, bei dem alle Kinder von Kindergarten bis zur 6. Klasse mitwirkten,

zeigte sich der soziale Charakter von Musik fast bilderbuchmässig.

Musik und Sprache

Musik und Sprache sind miteinander verknüpft. Atemschulung und Stimmbildung helfen beim Singen, wie beim Sprechen. Wörter sind Träger von Rhythmen, rhythmisches Sprechen erleichtert die Verständigung.

Verse verleiten zum immer wieder zuhören und wiederholen. Oft wird so das Gesprochene Wort viel besser verinnerlicht.

Lebensbereicherung

Grundlagen und vielfältige Anregungen, die in der Musik vermittelt werden, bereichern das Leben. Die Bilder sprechen eine deutliche Sprache.

Die Kinder lernten ausgehend vom Musizieren für ihre Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz. Leider ist das Singen, Musizieren und Tanzen aus unserer Welt nahezu verschwunden. Es wäre sinnvoll, die Lieder, die die Kinder in der Schule lernen, gelegentlich auch gemeinsam zu Hause anzustimmen.

Besammlung am ersten Morgen.



Bereits nach 10 Minuten wird getanzt.



Wie tönen wohl diese Trommeln?



Gross und Klein gehen Hand in Hand.





Grabser Frauenabend

Dienstag, 15. Februar 2011 um 20.00 Uhr
reformierte Kirche Grabs

Hilfe ich bin nicht perfekt!

Referat:
Herr Ruedi Josuran
Moderator, Personal Coach, Autor

Musikalischer Rahmen:
Up and sing, Grabs

Alle Frauen sind herzlich eingeladen!
Auf Ihr Kommen freut sich
das Vorbereitungsteam

SÄNGER-ZMORGE

SONNTAG, 23. JANUAR 2011, 09.30 – 12.00 UHR
SCHULHAUS KIRCHBÜNT GRABS

GESANGLICHE DARBIETUNGEN MIT:
6. KLASSE UNTERDORF GRABS
LEITUNG: HEIDI FORRER
GEMISCHT-CHOR GRABS UND UMGEBUNG
LEITUNG: ANNI FORRER



EINTRITTSPREISE:
ERWACHSENE CHF 20.--
KINDER 6-16 JAHRE CHF 1.-- / PRO ALTERSJAHR

INBEGRIFFEN:
FRÜHSTÜCKSBUFFET AB 09.30 BIS 12.00 UHR

GEMISCHT-CHOR GRABS UND UMGEBUNG



VERANSTALTUNGEN JANUAR

- 19. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
20.00 Uhr, Schulhaus Berg: Bibelstunde
- 19. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
15.00 Uhr, BZ Gallus: Eltern-Kind-Gruppe
- 21. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
18.00 Uhr: Teenstreff
- 21. Skiclub Grabserberg**
Skitag für Clubmitglieder
- 21./22./24./25./27.-29. Sportschützen Grabs**
10-m-Anlage Werkhof Grabs:
LG-Volksschiessen; Schiesszeiten:
Mo.-Fr. 18.00-22.00 Uhr
Sa. 13.30-16.00 Uhr
- 22. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
Schneeplausch Jungwacht / Blauring
- 23. UHC Rangers Grabs-Werdenberg**
09.00 Uhr, MZH Unterdorf: Meisterschaft
Junioren KF Regional
- 23. Skiclub Margelchopf**
Skitour Zweierspitz und Chemispitz mit
Sepp Bislin
- 23. Gemischt-Chor Grabs und Umgebung**
Aula Kirchbünt: Sänger-Zmorge
- 23. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Gottesdienst
19.00 Uhr: Abendgottesdienst
- 26. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
12.00 Uhr, Rest. Schäfli: Männerstamm
- 28./29. Samariterverein Grabs**
Fr. 19.00-22.00 Uhr / Sa. 08.00-16.00 Uhr:
Nothilfekurs
- 29. Skiclub Grabserberg und Grabs**
Wildhaus: Schülerskirennen
- 30. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Gottesdienst



**Der neue
Fahrplan 2011
ist abholbereit!**


OSTWIND
Tarifverbund
ostwind.ch

Gratis am Schalter Ihrer
Gemeinde oder bei der
nächsten Verkaufsstelle.

NÄCHSTE AUSGABE DES GRABSER GEMEINDEBLATTES

Dienstag, 15. Februar 2011

Inserat- und Textannahme bis spätestens
Donnerstag, 03. Februar 2011, 17.00 Uhr,
bei der Gemeinderatskanzlei

BESTELLUNG JAHRESRECHNUNG

Sind Sie an der Jahresrechnung der Grabser
Korporationen interessiert? Dann bestellen
Sie jetzt. Diesem Gemeindeblatt liegt ein
entsprechender Bestelltalon bei.

Besten Dank für Ihr Interesse.

Der Gemeinderat

SENIOREN

HELFEN

SENIOREN BEZIRK WERDENBERG

Vermittlungsstelle:

Marie José de Zordi-Tresch,
Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

Telefonbeantwortung:

Jeden Montag 8.30–10.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN FEBRUAR

- 01. Senioren-Mittagstisch plus 60**
11.45 Uhr, Stütlihus, im Raum Kreuzberg;
Anmeldung bis spätestens am Vortag,
10.00 Uhr an 081 771 15 84 oder
081 740 34 87
- 02. Evang.-Reform. Kirchgemeinde
Grabs-Gams**
19.00 Uhr, BZ Gallus: ökum. Abendgebet
- 02. Skiclub Grabserberg**
Stangentraining für Clubmitglieder
- 02. Samariterverein Grabs**
Vereinsübung
- 04. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
15.30 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst
- 06. Skiclub Grabserberg**
JO- und Clubrennen (CM)
- 06. Skiclub Margelchopf**
Skitour Mederger Flue / Chörbsch Horn
mit Sepp Bislin
- 06. Evang.-Reform. Kirchgemeinde
Grabs-Gams**
Taufsonntag
09.30 Uhr: Gottesdienst
- 09./16./23. Seniorenturnen**
13.30 bzw. 14.45 Uhr, MZH Unterdorf
- 11. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10.15 Uhr, Pflegeheim: Gottesdienst
- 13. Evang.-Reform. Kirchgemeinde
Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Miteneandgottesdienst
- 13. Eidg. Volksabstimmung**
- 12. Skiclub Grabserberg**
Skitour
- 16. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
15.00 Uhr, BZ Gallus: Eltern-Kind-Gruppe
- 18. Evang.-Reform. Kirchgemeinde
Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Jugendgottesdienst P25
- 18./19. Samariterverein Grabs**
Fr. 19.00-22.00 Uhr / Sa. 08.00-16.00 Uhr:
Nothilfekurs
- 19. Mineralienfreunde Werdenberg**
Hauptversammlung
- 19. Turnverein Grabs**
Hauptversammlung
- 19./20. FC Grabs**
MZH Unterdorf: Schüler-Hallenturnier
- 20. Evang.-Reform. Kirchgemeinde
Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Gottesdienst
- 21. Landfrauen Grabs**
20.00 Uhr, Rest. Schäfli: HV
- 22. Papiersammlung Dorf**
- 22. Gemischt Chor Grabs und Umgebung**
Hauptversammlung
- 23. Landfrauen Grabs**
19.30 Uhr, Kirchbünt: Steamerkurs
- 25. Skiclub Grabserberg**
Bowlen im Bowlingcenter Buchs (CM)

- 26. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10.00-18.00 Uhr: 3. Oberstufenprojekt
«Gott im Kino»
- 26. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
13.00 Uhr, Güterbahnhof Buchs: Kinder-
fasnacht durch die Bahnhofstrasse; anschl.
Kindermaskenball im kath. Pfarreiheim
- 26./27. Jodlerklub Bergfinkli**
Jodlerunterhaltung
- 26./27. Skiclub Margelchopf**
Wisli: Pistentreten / Clubrennen (auch für
Kinder); Startnummernausgabe: Sonntag,
09.00 Uhr
- 27. Skiclub Grabserberg**
Skitour



SCHÜLERSKIRENNEN 2011

Am Samstag, 29. Januar 2011 findet auf der Rennstrecke am Thurlift in Wildhaus das Grabser Schülerskirennen statt.

Startzeiten

10.00 Uhr Snowboard und 4. Primarklasse
bis 3. Oberstufenklasse

12.30 Uhr Kindergarten und 1. bis
3. Primarklasse

Für gute Unterhaltung sorgt ein Rahmenprogramm mit Musik und die Festwirtschaft lädt zum Verweilen ein.

SKICLUB GRABSERBERG / SKICLUB GRABS



...
**RASCH UND
UNBÜROKRATISCH IST
UNSER GRUNDSATZ!**

Clausiusstrasse 45 Tel. 044 269 40 50
8006 Zürich Fax 044 269 40 55
www.winterhilfe.ch

WINTER-GRÜNABFUHR

- Donnerstag, 20. Januar 2011
Donnerstag, 10. Februar 2011
Donnerstag, 24. Februar 2011
Donnerstag, 10. März 2011
Donnerstag, 24. März 2011

ENERGIESPARTIPP

Geräte im Standby-Modus sind heimliche Stromfresser

Gemäss Modellrechnungen liegt der durchschnittliche jährliche Stromverbrauch von Elektrogeräten im Standby-Modus bei rund 400 kWh Strom pro Haushalt.



Manche Geräte (zB. Kaffeemaschinen, TV, DVD, Stereoanlagen, PC, Drucker) verbrauchen im Standby-Modus bis zu 70 % der Strommenge, welche sie im Normalbetrieb benötigen. Dieses verdeckte Stromfressen kann ohne grosse Nachteile unterbunden werden.

Unser Tipp

Anstatt den Netzstecker ziehen zu müssen, helfen Zeitschaltuhren und abschaltbare Steckdosenleisten weiter.

SKILIFT LUKASHAUS

Öffnungszeiten bei guter Witterung

Mittwochnachmittag
13.00 bis 16.30 Uhr

Samstagnachmittag
13.00 bis 16.30 Uhr

Sonntagnachmittag
13.00 bis 16.30 Uhr

Öffnungszeiten Sportferien bei guter Witterung

jeden Nachmittag
13.00 bis 16.30 Uhr

Auskunft erteilt von 12.00 bis 12.45 Uhr

Hanspeter Eggenberger, Skiliftwart
(079 730 49 50)

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

EINWOHNERSTAND

am 31. Dezember 2010

Einwohnerstand Total	6'945 *
davon Grabser Bürger	2'400
Niedergelassene	3'271
Wochenaufenthalter / Nebenniedergelassene	98
Ausländer	1'176

* inkl. 63 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA



Wer Lippuner wählt,
setzt auf Individualität

**Sind Sie mit nullachtfünfzehn Lösungen
zufrieden?**

Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und
Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser-
und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

AGROLA Grabs

Ihr Heizöltelefon
in der Region



Tagespreis
081 771 26 64

079 415 98 73

Spitalstrasse 31,
Othmar Schmid, 9472 Grabs

agrolasg.ch

AGROLA 
the swiss energy
Heizöl-Diesel-Benzin

Eggenberger Recycling AG



Telefon
081 771 25 25



Spitalstr. 50, 9472 Grabs, www.EggenbergerAG.ch

GASENZER SCHREINEREI

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussenüren
Küchen – Schränken – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**INNEN-
AUSSTATTUNG
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
BETTWAREN
POLSTEREI**

FÜR SCHÖNES WOHNEN
AEMISEGGER
STAATSSTRASSE 9472 GRABS
TELEFON 081 771 30 32

Portraits und Passfotos

 **LÖWEN
DROGERIE**
GRABS 

IHR PARTNER FÜR ENERGIEEFFIZIENTES
UND NACHHALTIGES BAUEN UND SANIEREN



www.werner-gantenbein-ag.ch Tel. 081 771 22 97

neu ab 2010
Das Gebäudeprogramm
Sanieren und profitieren.

wir erstellen für sie eine
digitale farbberatung ihrer
hausfassade

dipl. malerpolier
lippuner monika

spitalstrasse 25
9472 grabs
natel 079 282 85 80
e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER
GMBH

malergeschäft

HEIZUNGSSANIERUNG - WAS NUN?

Energiefachberatung: Informationen der Region Sarganserland-Werdenberg - Teil 1

Die Region Sarganserland-Werdenberg befasst sich intensiv mit energiepolitischen Fragen. Um kompetente Beratungsdienstleistungen gegenüber der Bevölkerung sicherzustellen, arbeiten die Gemeinden mit dem Institut für Energiesysteme IES der Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs NTB zusammen. Nebst Weiterbildungen für Mitarbeitende aller Gemeinden werden ergänzend regelmässige Informationsartikel publiziert.

RLE. - Der erste Themenschwerpunkt beschäftigt sich mit der «Heizungssanierung». Im Privathaushalt entfällt oftmals bis zu 80 Prozent des Energieverbrauchs auf Heizung und Brauchwarmwasser. Wie können die hohen Kosten für den Betrieb der Heizgeräte reduziert werden? Welche Punkte müssen beachtet werden, damit im Winter keine kalten Überraschungen lauern?

Rechtzeitig anfangen lohnt sich. Falls man sich erst dann mit der Heizung beschäftigt, wenn diese bereits keine Wärme mehr erzeugt, ist es zu spät. Man benötigt dann in kürzester Zeit eine neue Heizung, koste es, was es wolle. Es bleibt keine Zeit, um sich genügend zu informieren - die alte Heizung wird durch eine neue ersetzt. Ist diese jedoch die beste und günstigste Variante? Gäbe es nicht umweltfreundlichere Alternativen, die auch weniger Energiekosten verursachen? Es ist darum ratsam, sich bereits frühzeitig zu informieren.

Wie gross ist die Lebenserwartung einer Heizung?

Eine typische, gewartete Heizung funktioniert im Normalfall während 15 bis 20 Jahren. Man

sollte sich also spätestens zehn Jahre nach der Installation überlegen, was für Alternativen sich für die Zukunft bieten. Über den Zustand der Heizung kann man sich beim jährlichen Besuch des Kaminfegers oder im Fachhandel informieren.

Den eigenen Energieverbrauch kennen

Wie gross ist der jährliche Energieverbrauch? Am einfachsten findet man die entsprechenden Zahlen auf der Energierechnung. Wie viel Öl, Gas, Holz oder Strom hat man in den letzten Jahren verbraucht? Mit diesen Informationen ist der Installateur oder Heizungsplaner in der Lage, die richtige Leistungsgrösse für Ihre nächste Heizung abzuschätzen. Da eine unterdimensionierte Heizung zu einem geringeren Komfort führen kann, werden Heizungen in der Praxis leider meist zu gross ausgelegt. In diesem Falle zahlt man gleich doppelt: Einerseits sind Heizungen mit grösserer Leistung in der Anschaffung teurer, und andererseits verbrauchen sie auch mehr Energie im Betrieb.

Ist es sinnvoll, mehr als nur die Heizung zu sanieren?

Eine alte Heizung steckt sehr oft auch in einem alten Haus. In den letzten Jahren hat sich viel im Bereich von Isolation und energieeffizienten Gebäuden getan. Nachrechnen kann sich lohnen: Wenn das Haus mehr als 10 Liter Öl pro Quadratmeter und Jahr verbraucht, könnte eine Gesamtanierung auch finanziell durchaus Sinn machen. Unter der Website www.geak.ch kann eine Energieanalyse des Hauses durchgeführt und bei Bedarf eine Liste von zertifizierten Ex-

perten gefunden werden, die über Förderungen Auskunft geben. Wenn man sich für eine Sanierung entscheidet, dann empfiehlt es sich, immer zuerst das Gebäude zu sanieren und anschliessend die Heizung. Auf diese Weise kann die Heizung korrekt für den verringerten Heizbedarf dimensioniert werden.

Unabhängige Beratung suchen

Hersteller von Öl- und Gasheizungen werden tendenziell wiederum fossile Brennstoffe empfehlen, ein Wärmepumpenhersteller möchte eine Wärmepumpe verkaufen. Deshalb ist es von Vorteil, bei mehreren Betrieben anzufragen und sich selbst eine Meinung zu bilden. Es gibt Energieberater, die selbst keine Heizungsanlagen verkaufen und somit unabhängiger beraten können.

Auch Kleinvieh macht Mist

Heizungspumpen in Einfamilienhäusern haben normalerweise eine elektrische Leistung von 50 bis 100 Watt. Dies entspricht in etwa der Leistung einer Glühbirne. Allerdings läuft die Umwälzpumpe für viele Stunden im Jahr und benötigt dementsprechend viel Energie. Je nach Betriebsdauer und Strompreis sind dies bis zu 100 Franken im Jahr, die sinnvoller eingesetzt werden können. Mit modernen Pumpen (Energieklasse A) spart man oft zwei Drittel dieser Energie.

Welches ist die beste Heizung für ein Haus?

Diese Frage kann nicht generell beantwortet werden. Im Neubau sind die Vorlauftemperaturen generell sehr niedrig, was für den Einsatz einer Wärmepumpe spricht. Im Sanierungsfall kommt es sehr stark auf das Gebäude und die Nutzungsbedingungen an - deshalb fällt hier eine generelle Antwort sehr schwer. Eine kostenlose Möglichkeit für den Vergleich verschiedener Heizungssysteme ist mit dem Energierechner «Domares» möglich, der unter www.ntb.ch/ies heruntergeladen werden kann. Hier kann man Energieverbrauch, CO₂-Ausstoss und jährliche Kosten von verschiedenen Heizungsanlagen vergleichen - ebenso ob sich eine Solaranlage auf dem Dach lohnen würde.

Weitere Informationen

Genauere Auskunft bekommt man in den Fachgeschäften oder bei Energieberatern. Unterlagen zu den kantonalen Förderprogrammen sind beim Amt für Umwelt und Energie AFU St. Gallen zu finden (www.umwelt.sg.ch).

Die Heizungen der meisten Häuser haben eine Lebenserwartung von 15 bis 20 Jahre. Gedanken über mögliche Alternativen sollte man sich früh genug machen.





www.lippuner-emt.com

Hauptsache ein Dach
über dem Kopf?

Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Ja, aber nicht irgendeines! Lippuner setzt auf **PREFA-Dächer aus Aluminium**. Die Widerstandsfähigkeit macht sie auch bei extremen Witterungsverhältnissen schier unverwundbar. Zudem sind sie in Farbe und Form beinahe grenzenlos anpassbar. Ob Neubau oder Sanierung: Hauptsache ein PREFA-Dach.

Lippuner
Energie- und Metallbautechnik

MALERATELIER BOSS AG

RENÈ RIEDENER
Leiter der Zweigniederlassung

*Individuelles Design
für einzigartige Kundenwünsche!*

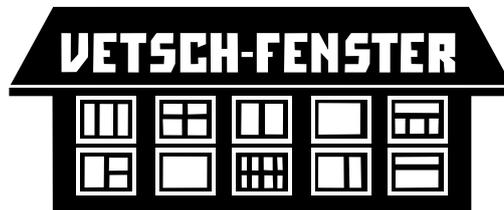
JUBILÄUM

Dorfstrasse 13 / CH-9472 Grabs / www.bossag.li / info@bossag.li / Natel +41 79 404 54 90



H. VETSCH AG

Schreinerei - Fensterbau
Gässli 2 9472 Grabs
Telefon 081/771 31 77
Telefax 081/771 45 14
info@vetsch-fenster.ch
www.vetsch-fenster.ch



**Ihr Fachbetrieb für Holzfenster,
Holz-Metallfenster
und Kunststoff-Fenster**

- Ihre Fenster werden von uns auftragsbezogen und auf Mass fabriziert.
- Eine saubere und fachgerechte Montage wird durch unsere Fenstermonteure garantiert.

Mehr Informationen erwünscht? Verlangen Sie unseren Prospekt, oder rufen Sie einfach bei uns an.

Ihre Baupartner

NIEDERER
bauunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

VETSCH
bauunternehmung

grabs

BÜCHEL
bauunternehmung

oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool

VITA MASSAGEN
Paul Steiner

Klassische-, Sport- und
Fussreflexzonen-Massagen
Wirbelsäulenbehandlungen, CM und Dorn
Kosmetische Fusspflege

Stütlistrasse 18, 9472 Grabs
Tel. 079 345 97 04

Termine nur gegen Voranmeldung

Neu: mit Krankenkassen-Anerkennung

ARCHITEKTUR
BAULEITUNG
BAUBERATUNG



WIR BAUEN ZUKUNFT
www.schlegel-hofer.ch

Schlegel+Hofer
Architekten

Herzliche Gratulation

12. Februar 1914

Stricker-Lippuner Walter

First 2467, 9472 Grabs

16. Februar 1918

Guntli-Vetsch Katharina

Postweg 11, 9472 Grabs

20. Februar 1918

Lippuner-Eggenberger Katharina

Stütlihus, 9472 Grabs

02. Februar 1919

Walter-Beusch Margareth

Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

20. Februar 1919

Gschwend-Fuchs Paulina

Stütlihus, 9472 Grabs

14. Februar 1922

Schlegel Christian

Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

18. Februar 1923

Gantenbein-Hunziker Matheus

Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

21. Februar 1923

Schmid-Höfle Emma

Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

13. Februar 1924

Nef-Meier Emil

Hirschweg 15, 9472 Grabs

16. Februar 1924

Tischhauser-Vetsch Andreas

Oberstaudenweg 1, 9472 Grabs

18. Februar 1924

Vetsch-Gantenbein Verena

Spitalweg 4, 9472 Grabs

04. Februar 1925

Brunner Ernst

Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

10. Februar 1925

Hager-Feusi Anna

Rietstrasse 26, 9472 Grabs

11. Februar 1925

Eggenberger-Schwendener Gertrud

Oberer Erlenweg 10, 9472 Grabs

20. Februar 1925

Zogg-Schlegel Johannes

Kirchbüntstrasse 9, 9472 Grabs

11. Februar 1927

Stupp-Köhler Anneliese

bei Wohnung 2, Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

28. Februar 1927

Gantenbein Christian

Graben 2417, 9472 Grabserberg

03. Februar 1929

Zürcher Margrith

Stütlihus, 9472 Grabs

05. Februar 1929

Zweifel-Wirth Hedwig

Werdenstrasse 4, 9472 Grabs

17. Februar 1929

Eggenberger-Vetsch Johann

Ahornweg 1, 9472 Grabs

18. Februar 1929

Vetsch-Indermaur Kaspar

Wisli 2482, 9472 Grabs

14. Februar 1930

Valentino-de Lucia Filomena

Bleichstrasse 25, 9470 Werdenberg

01. Februar 1931

Gantenbein-Hunziker Dora

Stütlistrasse 25, 9472 Grabs



MUSIKVEREIN GRABS AUF DER SUCHE NACH NEUEN MITGLIEDERN

Wie im Sommer 2010 beschlossen, trafen sich in der letzten Woche vor Weihnachten 20 Blasmusikantinnen und -musikanten sowie der Dirigent Kaspar Vetsch zu einer weiteren Standortbestimmung im Restaurant Hörnli.



Inzwischen haben 30 Proben statt gefunden. Musikalische Höhepunkte waren die Auftritte an der Bürgerversammlung im Unterdorf, das Konzert mit dem Männerchor Grabs in der Aula Kirchbünt und der Auftritt am Chlausmarkt auf dem Marktplatz. Den Besuchern dieser Anlässe konnte endlich wieder Blasmusik aus Grabs geboten werden.

Aufgrund von anderen Verpflichtungen erklärte Kaspar Vetsch leider seinen Rücktritt als Dirigent. Er wird dem Musikverein weiterhin als Musiker zur Verfügung stehen. Die interimistische «Verbandsführung» arbeitet sorgsam auf eine Vereinsgründung hin. Sie geht auch auf die Suche nach einer neuen musikalischen Leitung. Erste erfolgsversprechende Gespräche haben bereits stattgefunden.

Alle Beteiligten sind weiterhin motiviert, den Musikverein Grabs zu gründen. Um dem Verein eine echte Zukunftschance zu geben, ist es jedoch unerlässlich, weitere aktive Vereinsmitglieder zu gewinnen. **«Schlummernde» Musikantinnen und Musikanten in der Grabser Bevölkerung werden ermuntert, an einer Schnupperprobe teilzunehmen.** Leihinstrumente sind in allen Registern vorhanden. Martin Vetsch (081 771 20 73) erteilt gerne weitere Auskünfte.

Noch ist es nicht so weit! Helfen Sie aktiv mit, das feine Pflänzchen «Musikverein Grabs» allmählich zu einem blühenden musikalischen Blumenstrauß werden zu lassen.



Den Wildtieren zuliebe

Respektiere

deine Grenzen

www.respektiere-deine-grenzen.ch

PRÄMIENVERBILLIGUNG

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen (SVA) stellt aufgrund der Daten der Steuerbehörde allen voraussichtlich anspruchsberechtigten Einzelpersonen und Familien bis Ende Januar 2011 ein vorbeschriftetes Anmeldeformular zu.

Personen, die kein Anmeldeformular erhalten, können unter www.svasg.ch eine Selbstberechnung vornehmen und das Formular bei einem allfälligen Anspruch downloaden. Das Formular ist ab ca. Anfang Februar 2011 auch bei der AHV-Zweigstelle erhältlich.

Das Anmeldeformular ist der AHV-Zweigstelle des Wohnortes und **nicht der Sozialversicherungsanstalt St. Gallen** einzureichen. Bitte legen Sie für **alle aufgelisteten Personen** eine **Kopie der Krankenversicherungspolice 2011** (nur Grundversicherung nach KVG) bei. **Eine persönliche Vorsprache ist nicht notwendig.**

Bei Fragen gelten für die Entgegennahme der Anmeldeformulare betreffend Prämienverbilligung folgende Schalterzeiten:

**Dienstag / Mittwoch (ganzer Tag)
Donnerstag (Nachmittag)**

Die SVA berechnet die Höhe der Prämienverbilligung und teilt diese den antragstellenden Personen mit. Die Auszahlung der Beiträge erfolgt im Normalfall an die Krankenversicherung, welche die Anrechnung an die Prämienrechnungen vornimmt.

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen der AHV / IV dürfen sich nicht anmelden. Die Prämien werden bei diesen Personen in der Ergänzungsleistungsberechnung berücksichtigt.

Einkommensverhältnisse

Grundlage für die Berechnung des massgebenden Einkommens bildet das nach kantonalem Steuerrecht festgestellte Reineinkommen der Steuerperiode 2009. Für Personen mit einer definitiven Steuerveranlagung bildet dieses die Grundlage. Fehlt die definitive Steuerveranlagung, wird auf die Steuererklärung 2009 abgestellt. Die Korrektur der Prämienverbilligung nach Vorlage der definitiven Steuerveranlagung bleibt vorbehalten. Massgebend sind zudem die persönlichen und familiären Verhältnisse am 01. Januar 2011.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Merkblatt, welches ab ca. Anfang Februar 2011 bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes bezogen werden kann.

MIT EINEM NEUEN RICHTPLAN IN DIE ZUKUNFT

Grabs stellt die Weichen für die räumliche Entwicklung der nächsten 15 bis 25 Jahre

Im Gemeindeblatt Februar 2010 informierte der Gemeinderat über den Stand der Ortsplanungsarbeiten und speziell über die Richtplanung. In den vergangenen Monaten wurde die Bevölkerung zur Stellungnahme über die Entwürfe der Richtplanung eingeladen sowie die kantonale Vorprüfung eingeleitet. Die Änderungsanträge aus der Bevölkerung wie auch die Hinweise der kantonalen Amtsstellen zu den Entwürfen wurden ausgewertet und je nach Beurteilung in die Richtplanung eingearbeitet.

RF. - Der Gemeinderat und die Kommission Ortsplanung haben die einzelnen Teilrichtpläne am 09. August 2010 bzw. am 15. November 2010 genehmigt. Die Richtplanung ist für die Behörde begleitend, entfaltet aber gegenüber den Grundeigentümern keine verbindliche Wirkung. Dazu ist deren Umsetzung in anderen Instrumenten wie dem Zonenplan oder den Überbauungs- und Gestaltungsplänen notwendig.

Stellungnahme der Bevölkerung

Nach einer öffentlichen Orientierungsversammlung standen die Planer und der Gemeindepräsident interessierten Grabserinnen und Grabsern an zwei Abenden für individuelle Auskünfte zur Verfügung. Diese Auskunftsabende wurden rege benutzt. Ebenfalls konnten bis Ende Juni schriftliche Änderungsvorschläge an den Gemeinderat gerichtet werden.

Zu diskutieren gab vor allem die vorgeschlagene Entwicklung des Baugebietes «Unterstudensbünthen» entlang der Staatsstrasse in Richtung Werdenberg sowie die Erweiterungen der Baugebiete im Bereich «Hasenbünt» und «Gristgatter-Sand-Iverplut». Die Antragsteller wurden schriftlich über die - aufgrund der Eingaben und der Vorprüfung - vorgenommenen Anpassungen informiert.

Vorprüfung Kanton

Im Kanton St. Gallen unterliegen die kommunalen Richtpläne zwar keiner kantonalen Genehmigung. Die kantonalen Fachstellen haben sich im Hinblick auf die spätere Umsetzung im Zonenplan aber dennoch eingehend mit der Richtplanung befasst und Änderungsvorschläge gemacht. Im Vordergrund der Bereinigung mit dem kantonalen Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (AREG) stand die angemessene Dimensionierung der künftigen Bauzone. Eine umfassende Baulandumfrage der Gemeinde hat gezeigt, dass etwa 40 Prozent der heutigen Baulandreserve nicht erhältlich ist. Der Kanton akzeptiert diese Baulandhortung als aussergewöhnlich und ist bereit, diese Tatsache bei



künftigen Einzonungsbegehren in die Erwägungen einzubeziehen. Die Mobilisierung der bestehenden Bauzonenreserven bleibt damit nach wie vor eine wichtige Aufgabe der kommunalen Raumplanung.

Eine weitere Herausforderung ist die Schonung der für den Ackerbau geeigneten Landwirtschaftsflächen (Fruchtfolgefleichen). Da grosse Teile der heutigen Bauzone an Fruchtfolgefleichen grenzen, sind Erweiterungen dieser Bauzonen nur erschwert möglich.

Kernaussagen Richtplanung

Die Richtplanung definiert Dutzende von Massnahmen in den Bereichen «Nutzung, Schutz, Gestaltung oder Verkehr». Einige wichtige Ziele dieser Massnahmen sind:

- Die Siedlungsentwicklung soll zu einer kompakten Siedlungsstruktur führen. Es sind vor allem zentrumsnahe Gebiete zu entwickeln und Siedlungslücken zu schliessen.
- Die gestalterische Qualität sowie die Erhältlichkeit von neuen Entwicklungsgebieten sollen gesichert werden.
- Wohn- und Arbeitsnutzungen sollen zweckmässig zugeordnet und Zonenzwecke der tatsächlichen Nutzung angepasst werden.
- Das Nutzungsmass (Bebauungsdichten) ist im weitgehend überbauten Gebiet dem tatsächlichen Nutzungsmass anzupassen.
- Wichtige öffentliche Räume sollen zugunsten einer besseren Aufenthaltsqualität aufgewertet werden.

- Lücken im Fuss- und Radwegnetz sollen geschlossen werden.
- Die Strassen sollen sich in die Siedlung integrieren.
- Die Geschwindigkeit auf den Strassen soll sich den innerörtlichen Verhältnissen anpassen.

Weiteres Vorgehen

Die Richtplanung ist als «Strategieinstrument der räumlichen Entwicklung von Grabs» für die Planungsbehörde begleitend. Für die Grundeigentümer schafft die Richtplanung insbesondere Transparenz über künftige Planungsabsichten der Gemeinde.

Auf der Basis der Richtplanung soll in einem nächsten Schritt der Zonenplan teilrevidiert werden. Keine wesentlichen Anpassungen ergeben sich für das Baureglement und die Schutzverordnung, welche erst kürzlich vollständig überarbeitet wurden. Viele Inhalte der Richtplanung werden überdies über Sondernutzungspläne oder Bauprojekte der Gemeinde umgesetzt werden.

ACHT JAHRE IM DIENST DER GEMEINDE

Samuel Hess wechselt als Geschäftsführer in die Privatwirtschaft

Am 01. Januar 2003 trat Samuel Hess als Leiter der Abteilung Tiefbau / Energie in den Dienst der Politischen Gemeinde Grabs ein. Nach achtjähriger, erfolgreicher Tätigkeit wechselt er als Geschäftsführer in die Privatwirtschaft.

MSt. - Acht Jahre stand Samuel Hess als Tiefbauingenieur im Dienst der Politischen Gemeinde. Die Infrastruktur der Gemeinde Grabs hat sich in dieser Zeit enorm entwickelt; vor allem im Tiefbaubereich wurde manch grosses Bauvorhaben realisiert. Dazu zählen beispielsweise die Gesamtanierungen der Werdenstrasse und der Dorfstrasse, die Erschliessung Wässerten sowie die Baulanderschliessung Unterquader.

Samuel Hess hat die Grossprojekte mit grossem Sachverständnis und Kompetenz geleitet, realisiert und abgeschlossen. Die Führungsaufgabe und die Vielfältigkeit seines Arbeitsbereiches (sämtliche Bereiche des Tief- und Infrastrukturbereiches) haben ihm stets Freude bereitet.

Aus Sicht von Samuel Hess steht Grabs in Sachen Entwässerungsanlagen sehr gut da. Die Verantwortlichen haben früh genug erkannt,



dass das Kanalisationsnetz ständig unterhalten werden muss, um dessen Wert zu erhalten. Samuel Hess ist überzeugt, dass in Zukunft vor allem in den Erhalt der Gemeindestrassen investiert werden muss, um den Wertverzehr durch die Alterung mit den entsprechenden Sanierungs- und Erneuerungsmassnahmen in ein Gleichgewicht stellen zu können.

Neue Herausforderung

Samuel Hess wird ab Februar in der Privatwirtschaft eine neue Tätigkeit annehmen. Er wechselt als Geschäftsführer in ein Tiefbauunternehmen.

Gemeinderat und Personal danken Samuel Hess für seine langjährigen, treuen Dienste zugunsten der Gemeinde und der Grabser Bevölkerung.

Sie wünschen ihm privat und für den weiteren Berufsweg alles Gute, viel Glück und beste Gesundheit.

AUSTRITT VON SCHMID UND BOSSART

Patrick Schmid und Marcel Bossart stellen sich neuen beruflichen Herausforderungen

Nach acht bzw. nach fünf Jahren stellen sich Patrick Schmid (EW / Energie) und Marcel Bossart (Ratskanzlei / Dienste) einer neuen Herausforderung.

MSt. - Nebst Samuel Hess verlassen zwei weitere Mitarbeitende die Gemeindeverwaltung, nämlich Patrick Schmid und Marcel Bossart.

Schmid wechselt in die Privatwirtschaft

Patrick Schmid arbeitet seit dem 01. September 2003 als Leiter Energie / Dienste beim kommunalen Elektrizitätswerk. Er wechselt auf 01. April 2011 in die Geschäftsleitung eines regionalen Treuhandunternehmens. Patrick Schmid wird dort seine Erfahrungen und Kompetenzen als Fachmann Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. FA einbringen.

Die vergangenen Jahre waren geprägt von ständigen Veränderungen im Energiebereich und der Strommarktliberalisierung. Patrick Schmid oblag der Ein- und Verkauf von elektrischer Energie inkl. Lastmanagement (Handel), die Fakturierung der Stromprodukte, der Anschlussarbeiten sowie das Inkasso. In seinem Verantwortungsbereich gehörte zudem das Zählerwesen, das Controlling und die Netzwertberechnung. Für die Politische Gemeinde fakturierte er zusätzlich Abwasser- und Kehrichtgebühren und die Grundsteuern.

Patrick Schmid zeichnete für die Protokollführung und die Sekretariatsarbeiten der Betriebskommission Elektrizitäts-

werk sowie der Arbeitsgruppe Abfallentsorgung verantwortlich.

Bossart bildet sich im Ausland weiter

Marcel Bossart hat am 01. Juli 2006 seine Tätigkeit auf der Gemeindeverwaltung Grabs, in der Abteilung Ratskanzlei / Dienste, aufgenommen. Zu seinem Tätigkeitsbereich gehörten zahlreiche Sekretariatsarbeiten für die Ratskanzlei, das Gemeindepräsidium und den Gemeinderat. Er bearbeitete die Belange des Gastwirtschaftswesens, bereitete Veranstaltungsbewilligungen vor und betrieb das Inkasso für die Tourismusabgaben. Marcel Bossart arbeitete bei der Redaktion des Grabser Gemeindeblattes mit und war massgeblich an der Betreuung und am Ausbau der Grabser Website und dem elektronischen Newsletter beteiligt.

Nach fünfjähriger Tätigkeit wird Marcel Bossart die Gemeindeverwaltung Grabs Ende Februar verlassen. Er will sich im Ausland weiterbilden.

Herzlichen Dank

Gemeinderat und Personal danken Patrick Schmid und Marcel Bossart für ihre geschätzten Dienste zugunsten der Gemeinde und der Grabser Bevölkerung. Sie wünschen den beiden beruflich und privat alles Gute für die Zukunft.

